

Projektplanungsbogen

Lfd. NR. (z.B. 1/07)	Maßnahme
--------------------------------	------------------------------

A Planung

1. Projektaufaktgespräch

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel
Vereinbarungen aus dem Startgespräch siehe			Anlage Nr.
Rahmenbedingungen siehe Schreiben vom....			Anlage Nr.

2. Beteiligungsverfahren

Verantwortlich

Datum	Beteiligte Projekte/Institutionen
Beschreibung des Beteiligungsverfahrens siehe	
Anlage Nr.	

3. Vorstellung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel
Bemerkungen zum Ergebnis siehe			Anlage Nr.

4. Vorstellung und Abstimmung der Vorplanung

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel
Bemerkungen siehe.....			Anlage Nr.

5. Grundlegende Entscheidung zur Baudurchführung durch Adressat/innen

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel

Eine Mitwirkung der AdressatInnen an der Baudurchführung ist grundsätzlich möglich?

Ja, Details siehe

Anlage Nr.

Nein, Begründung siehe

Anlage Nr.

6. Rückkopplung der Vorplanung zu den Adressat/innen

Verantwortlich

Datum	Beteiligte Projekte/Institutionen
	Bemerkungen der AdressatInnen siehe
	Anlage Nr.

7. Verabschiedung der Entwurfsplanung

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel

8. Information der Adressat/innen über den verabschiedeten Entwurf

Verantwortlich

Datum	Beteiligte Projekte/Institutionen
	Bemerkungen der AdressatInnen siehe
	Anlage Nr.



B Baudurchführung

9. Detaillierte Verabredungen zur Baudurchführung durch AdressatInnen

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel
Bemerkungen (z.B. welche Teilschritte) siehe			Anlage Nr.

10. Abschluss der Maßnahme

Datum	Beteiligte		
	Name	Stellenzeichen	Namenskürzel
Bemerkungen (z.B. über ein gemeinsames Fest) siehe			Anlage Nr.

Die Autorenschaft der Dokumente liegt bei der Landesarbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII "Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in Berlin", die im Auftrag des Landesjugendhilfeausschusses von Berlin das "Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen für Außenraumplanungen" erarbeitet hat. Der LJHA hat in seinem Beschluss vom 15. Dezember 2010 empfohlen, das Verfahren den Bezirken und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zur Kenntnis zu geben.